

Abschr. zur Entscheidungssammlung d. Senats

B U N D E S G E R I C H T S H O F

IX ZB 41/79

B E S C H L U S S

in der Entschädigungssache

Serena N [REDACTED]

[REDACTED] S [REDACTED]th Street, M [REDACTED], F [REDACTED]/USA,

Klägerin und Beschwerdeführerin,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Justizrat [REDACTED]
und [REDACTED], [REDACTED]-

g e g e n

Land Rheinland - Pfalz,
vertreten durch das Ministerium der Finanzen,
Kaiser-Friedrich-Str. 1, 6500 Mainz 1,

Beklagten und Beschwerdegegner

- 2 -

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 24. November 1977 durch den Vorsitzenden Richter Mai und die Richter Fuchs, Dr. Thumm, Dr. Lang und Gärtner

beschlossen:

Die Beschwerde der Klägerin gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 10. Zivilsenats - Entschädigungs-senats - des Oberlandesgerichts Koblenz vom 4. Dezember 1974 wird zurückgewiesen.

Das Beschwerdeverfahren ist gebühren- und auslagenfrei; die außergerichtlichen Kosten trägt die Klägerin.

G r ü n d e

Das Berufungsgericht stellt fest, daß die Klägerin nach dem 1. Januar 1956 nicht an irgendwelchen Krankheitserscheinungen, die mit Wahrscheinlichkeit der Verfolgung zur Last zu legen sind, gelitten hat oder noch leidet. Diese Feststellung, die die Entscheidung des Berufungsgerichts trägt, beruht auf einer dem Tatrichter vorbehaltenen Würdigung der Verhandlungs- und Beweisergebnisse.

246

- 3 -

Rechtsfragen, die nach § 219 Abs. 2 EGG zur Zulassung der Revision führen könnten, stellen sich nicht. Etwaige Verfahrensfehler können die Zulassung der Revision nicht rechtfertigen (BGH RnW 1967, 281 Nr. 33 und 431 Nr. 42).

Mai

Dr. Thamm

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)

Kostenlos

Über 200 Gesetze

Über 100.000 Urteile

[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)